

# Kindertagespflege „kleine Entdecker“



## Pädagogisches Konzept

von

Yvonne Hilton

erstellt am: 02.03.2015

## Kindertagespflege „kleine Entdecker“

Elisabethstrasse 23, 16552 Schildow

# Kindertagespflege „kleine Entdecker“

## Inhalt

1.	VORWORT .....	3
2.	VORSTELLUNG YVONNE HILTON.....	4
2.1.	DAS BIN ICH.....	4
2.2.	MEINE STÄRKEN, MEINE HOBBYS .....	5
2.3.	WIE KAM ES ZU DEM ENTSCHLUSS, ALS TAGESMUTTER ZU ARBEITEN?.....	5
3.	VORSTELLUNG DER KINDERTAGESPFLEGE “RAPPELKISTE“ .....	5
3.1.	LAGE.....	5
3.2.	AUSSTATTUNG .....	6
3.3.	BETREUUNGSZEITEN.....	7
3.4.	ZIELE UND GRUNDSÄTZE DER TAGEPFLEGE „KLEINE ENTDECKER“ .....	7
4.	MEINE SCHWERPUNKTE .....	8
4.1.	NATUR ERFAHREN UND KENNENLERNEN! .....	8
5.	PÄDAGOGISCHES KONZEPT .....	8
5.1.	EINGEWÖHNUNG .....	9
5.2.	MOTORISCHE ENTWICKLUNG .....	10
5.3.	SPRACHENTWICKLUNG .....	10
5.4.	REGELN UND RITUALE .....	11
5.5.	TAGESABLAUF .....	11
6.	ZIELE UND FORMEN DER PÄDAGOGISCHEN ARBEIT .....	12
6.1.	FÖRDERUNG DER SOZIALEN FÄHIGKEITEN .....	12
6.2.	FREUDE AM LERNEN UND WISSENSERWEITERUNGFEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.	
6.3.	KÖRPER, BEWEGUNG UND GESUNDHEIT .....	13
6.4.	SAUBERKEITSERZIEHUNG.....	13
7.	ORGANISATORISCHES .....	13
7.1.	WÄSCHELISTE FÜR DIE KLEINEN ENTDECKER.....	13
7.2.	KRANKHEIT .....	14
7.3.	MEDIKAMENTENGABE.....	14
7.4.	BEOBACHTEN UND DOKUMENTIEREN.....	14
7.5.	ZUSAMMENARBEIT MIT DEN ELTERN .....	15

# Kindertagespflege „kleine Entdecker“

## 1. Vorwort

### **Warum Tagespflege für unser Kind?**

Es gibt viele unterschiedliche Gründe, weshalb Eltern eine Tagespflege für Ihr Kind in Anspruch nehmen.

Bei der Auswahl haben Sie sich vorher überlegt welche Erwartungen und Wünsche Sie an die geeignete Einrichtung haben.

In den ersten Lebensjahren Ihres Kindes wird der Grundstein, für die spätere Bindungs- und Bildungsfähigkeit, gelegt. Die Schaffung von Vertrauen, Geborgenheit und Sicherheit, macht Kinder selbstbewusst und unterstützt die ungestörte Entwicklung Ihres Kindes.

Die „kleine“ Gruppe der Tagespflege ist für die „Kleinen“ eine ideale Vorbereitung auf das später folgende Kindergartenleben. Die Kinder erfahren hier Geborgenheit und Wärme, denn es ist Zeit und Raum vorhanden auf ihre Individualität einzugehen.

In meinem pädagogischen Konzept möchte ich Ihnen erläutern wie ich die Entwicklung der mir anvertrauten Kinder mit viel Geduld und Respekt liebevoll begleiten möchte.

**Jedes Kind soll sich bei den „kleinen Entdeckern“ zu Hause fühlen können.**

# Kindertagespflege „kleine Entdecker“

## ***Von Kindern lernen***

*Kinder sind Augen, die sehen,  
wofür wir längst schon blind sind.*

*Kinder sind Ohren, die hören,  
wofür wir längst schon taub sind.*

*Kinder sind Seelen, die spüren,  
wofür wir längst schon stumpf sind.*

*Kinder sind Spiegel, die zeigen,  
was wir gerne verbergen*

## **2. Vorstellung Yvonne Hilton**



Mein Name ist Yvonne Hilton und ich bin am 14.03.1965 in Irland geboren, in Berlin aufgewachsen und nach Schleswig Holstein ausgewandert. Dort lebte ich 24 Jahre und war in der kaufmännischen Branche tätig. Meine Tochter ist Lehrerin und mein Sohn studiert Psychologie. Seit 2007 lebe ich in Brandenburg und bin glücklich verheiratet.

Yvonne Hilton

Mobil: 0163 3628502

[www.kleine-entdecker-schildow.de](http://www.kleine-entdecker-schildow.de)

Elisabethstrasse 23 – 16552 Schildow

Seite 4 von 16

# Kindertagespflege „kleine Entdecker“

## 2.2. Meine Stärken, meine Hobbys

Meine Stärken sind Geduld, Ausdauer und Einfühlungsvermögen. Als leidenschaftliche Golfspielerin halte ich mich viel in der Natur auf. Ich lese gern, liebe meinen Garten und ganz besonders das Zusammensein mit meinen Kindern.

## 2.3. Wie kam es zu dem Entschluss, als Tagesmutter zu arbeiten?

In Brandenburg angekommen, habe ich als Nanny gearbeitet. Diese Aufgabe machte mich sehr glücklich. Die Familie zog dann ins Ausland und ich begann im Ingenieurbüro meines Mannes zu arbeiten.

Als mein Sohn dann ein soziales Jahr im Waldorf Kindergarten machte und täglich die schönsten kleinen Geschichten der Kinder mitbrachte, spürte ich, dass meine Bürojob mich nicht ausfüllt. Es war Zeit für einen beruflichen Neuanfang.

Und so beschloss ich meine Berufung zu meinem Beruf zu machen.

Ich wurde Tagesmutter ☺

Die wunderbare Resonanz meiner Familie zeigte mir, dass dieser Entschluss schon lange überfällig war und ich begann mit der Ausbildung und absolvierte mehrere Hospitationen in unterschiedlichen Einrichtungen.

Bis zu meinem Entschluss eine eigene KiTa in meinen Privaträumen zu eröffnen, arbeitete ich 1 Jahr in einer Großtagespflege in Borgsdorf.

Ab April 2015 möchte ich als zertifizierte Tagesmutter für Ihre Kinder in Schildow im schönen Ortsteil Katharinensee zur Verfügung stehen und freue mich riesig auf bis zu 5 Kindern im Alter von 0- 3 Jahren.

## 3. Vorstellung der Kindertagespflege “kleine Entdecker“

### 3.1. Lage

In unserem Haus in der Elisabethstrasse 23 in 16552 Schildow/ Katharinensee habe ich im meine Kindertagespflege eröffnet.

Mein Mann und ich leben mit unseren 2 Katzen in einer ruhigen Sackgasse im Naturschutzgebiet. Die Ortsteil Katharinensee liegt aber trotzdem in zentraler Lage mit guter Anbindung in Richtung Berlin oder Oranienburg.

## Kindertagespflege „kleine Entdecker“

Durch meine Arbeit in Borgsdorf seit 2014 kann ich sehr gute Referenzen vorweisen, welche ich den Eltern gern zur Verfügung stellen möchte.

### **3.2. Ausstattung**

Unsere liebevoll gestalteten Räumlichkeiten bestehen aus einem Gruppen- sowie einem Ruheraum, einem Bad und einer Küche.

Alle Räume sind kindgerecht eingerichtet und laden zum Spielen und Entdecken ein. Ein Angebot an Büchern und altersgerechten Spielsachen steht den Kindern immer zur Verfügung

Wann immer es das Wetter zulässt, werden wir uns im Freien aufhalten. Der etwa 400 m<sup>2</sup> große Garten bietet den Kindern die Möglichkeit sich draußen frei zu bewegen und auszutoben und lädt zum Spielen ein.

Doch auch außerhalb des Grundstücks hat der Ortsteil Katharinensee viel zu bieten. In unmittelbarer Nähe haben wir einen sehr schönen Waldspielplatz. Dort können die Kinder nach Herzenslust klettern, schaukeln, wippen, rutschen, buddeln und spielerisch ihre Fähigkeiten und körperlichen Grenzen austesten. Der Wald und der nahegelegene Reiterhof wecken Neugier und Interesse an der Natur.

# Kindertagespflege „kleine Entdecker“

## 3.3. Betreuungszeiten

Montags bis Donnerstag 7.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Freitags 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Darüber hinaus können bei Bedarf auch andere Betreuungszeiten abgesprochen werden. Urlaubszeiten werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Im Krankheitsfall wird ein Vertretungsplan für die Aufnahme der Kinder bei Tagesmüttern/Kitas greifen.

## 3.4. Ziele und Grundsätze der Tagepflege „kleine Entdecker“

In meiner Arbeit mit Kindern orientiere ich mich

- an den Grundsätzen der elementaren Bildung,
- an den Grenzsteinen der Entwicklung (Frühwarnsystem)
- an der Methode von Maria Montessori
- an den individuellen Fähigkeiten und am Entwicklungsstand eines jeden Kindes.

*„Jedes Kind hat ein Recht darauf, in seiner Einzigartigkeit wahrgenommen und in seinem Anderssein geachtet zu werden.“ (BBP)*

*"Hilf mir, es selbst zu tun!"*

Die von Maria Montessori entwickelte Methode hilft Kindern, sich die Welt zu erschließen. Dabei stehen das Kind und seine Individualität im Mittelpunkt.

Das Leitmotiv der Methode ist die Pflege der natürlichen Freude des Kindes am Lernen. Diese Freude am Lernen stellt einen Kernbestandteil des Wesens eines jeden Kindes dar. Mit Respekt und Achtung unterstützt und angeleitet, führt sie zu einer Entwicklung einer in sich ruhenden, ausgeglichenen und selbständigen Persönlichkeit.

Speziell im Alter unter 3 Jahren biete ich den Kindern verschiedene Materialien, („*Sinnesmaterialien*“) die ihnen helfen, die Vielzahl von Eindrücken, die sie täglich erleben, zu ordnen, sich ihre Welt zu erschließen und alle ihre Sinne optimal zu entwickeln.

Außerdem helfen die „*Übungen des täglichen Lebens*“ dabei, das Bedürfnis Ihres Kindes zu befriedigen, welches sich in einem der am frühesten erworbenen und am häufigsten gebrauchten Worte: „*selber*“ oder „*(a)lleine*“ äußert.

# Kindertagespflege „kleine Entdecker“

## 4. Meine Schwerpunkte

### 4.1. Natur erfahren, kennenlernen und entdecken!

Ich möchte mit den Kindern viel Zeit in der Natur verbringen. Ziel ist, die Gerüche, die Farben, Formen, unterschiedlichen Tier- und Pflanzenarten kennen zu lernen.

Alle Sinne werden geschärft. Denn die Kinder werden die Natur hören, riechen, fühlen und schmecken.

Im Garten werden wir Gemüse anpflanzen. Ich möchte den Kindern zeigen, wie Pflanzen wachsen und wie sie Früchte tragen und was man mit Ihnen alles machen kann.

Im nahe liegenden Wald gibt es für die Kleinen viel zu entdecken. Von raschelnden Blättern, Stöckern und Eicheln bis zu den Fußabdrücken der im Wald vorkommenden Tiere. Waldspaziergänge sind immer ein kleines Abenteuer. Die Natur hat unglaublich viel zu bieten.

**Ein Spielplatz der Sinne und Fantasie fördert.**

## 5. Pädagogisches Konzept

Die ersten 3 Lebensjahre sind eine besonders wichtige Zeit für die Entwicklung unserer Kinder, da in dieser Zeit die Grundsteine für die Lern- und Beziehungsfähigkeit gelegt werden. Durch Ausprobieren und Nachahmen lernen sie die Welt zu begreifen.

Dafür benötigen sie vor allem eine sichere Bindungsbeziehung, die ihnen Geborgenheit und Sicherheit bietet und die in der Tagespflege nur durch eine erfolgreiche Eingewöhnung gewährleistet werden kann. Daher lege ich auf eine individuelle Eingewöhnung, die sich an den Bedürfnissen des einzelnen Kindes orientiert, großen Wert.

An erster Stelle steht für mich eine liebevolle Atmosphäre, in der die Kinder sich wohl und geborgen fühlen. Ich bin für die mir anvertrauten Kinder jederzeit ansprechbar, verfügbar und unterstütze sie in ihren Wünschen und Bedürfnissen sowie in der Entwicklung ihrer Interaktions- und Kommunikationsfähigkeit.

## Kindertagespflege „kleine Entdecker“

Ich beobachte ihre Interessen, um mit den richtigen Angeboten zum richtigen Zeitpunkt reagieren zu können. Jedes Kind kann über seine Teilnahme an den Angeboten selbst entscheiden.

Ich biete den Kindern verschiedenste Materialien an und gebe ihnen die Möglichkeit vieles auszuprobieren.

### **5.1. Eingewöhnung**

Der Übergang für das Kind in die Tagespflege ist eine große Herausforderung und bedarf viel Einfühlungsvermögen.

Es lernt eine neue Umgebung und eine ihm fremde Person kennen, zu der es eine Bindungsbeziehung aufbauen soll. Es muss sich an neue Situationen, einen veränderten Tagesablauf und an die mehrstündige Trennung von den Eltern gewöhnen.

Diese Veränderungen können mit erheblichem Stress verbunden sein.

In Zusammenarbeit mit den Eltern möchte ich diesen Übergang in der Eingewöhnungsphase erleichtern. Um eine tragfähige Bindung zu mir aufzubauen, bedarf es einer Eingewöhnungszeit von zwei bis ca. vier Wochen, denn ein idealer Übergang braucht vor allem Zeit. Die Eingewöhnung wird individuell auf das Kind abgestimmt, denn jedes Kind hat sein eigenes Tempo der Eingewöhnung.

In der Eingewöhnungsphase sollte das Kind zunächst nur wenige Stunden zu mir kommen und von einer ihm vertrauten Person begleitet werden. In der Regel sind das Mutter oder Vater, aber auch Großeltern können einspringen, falls die Eltern nicht lange genug frei haben und eine gute Bindung zu den Großeltern besteht. So hat das Kind die nötige Sicherheit, um die ungewohnte Umgebung und mich sowie die anderen Kinder kennenzulernen.

Ich werde versuchen über Spielangebote Kontakt zum Kind aufzunehmen, vorsichtig und ohne das Kind zu bedrängen. Hilfreich sind dabei Informationen der Eltern über besondere Interessen oder Eigenheiten des Kindes, die u.a. im Vorgespräch (Anmeldegespräch) weitergegeben werden können. Aber auch während der Eingewöhnung sind die Gespräche mit den Eltern sehr wichtig, da sie ihr Kind einerseits natürlich am besten kennen und es andererseits auch zu Ängsten und Unsicherheiten bei den Eltern kommen kann, wenn sie ihr Kind in fremde Hände geben. In persönlichen Gesprächen können diese Ängste am besten überwunden werden.

## Kindertagespflege „kleine Entdecker“

Wenn das Kind mit mir in Kontakt tritt, kann nach ein paar Tagen ein Trennungsversuch gewagt werden, bei dem die Eltern zunächst für kurze Zeit das Zimmer verlassen. Wenn der Trennungsversuch klappt, kann man die Trennungszeit langsam länger ausdehnen.

Abgeschlossen ist die Eingewöhnung, wenn das Kind mich ebenfalls als "*sichere Basis*" akzeptiert hat und sich bei Kummer von mir trösten lässt.

Von der kleinen, behüteten Tagespflege in die große Kindergartenwelt ist wieder ein sehr wichtiger Meilenstein für die Kinder! Ich bereite sie auf diesen Wechsel vor, in dem wir Kindergärten besuchen und kennenlernen werden.

### **5.2. Motorische Entwicklung**

Zur Förderung der grobmotorischen Entwicklung stelle ich meinen Tageskindern Gegenstände zur Verfügung, die sie zu verschiedenen Bewegungsarten herausfordern, z.B. Fahrzeuge, Rutsche, Klettermöglichkeiten usw.

Wir werden uns viel an der frischen Luft bewegen, spazieren gehen, aber auch turnen und Sport-, Bewegungs- und Wahrnehmungsspiele machen. Im Sommer besteht die Möglichkeit draußen zu planschen.

### **5.3. Sprachentwicklung**

Die Kinder lernen in den ersten 3 Lebensjahren sich zu artikulieren. Da dies durch Nachahmung geschieht, fördere ich sie, indem ich sehr viel mit ihnen rede und singe und mein Tun auch bei den Kleinsten schon sprachlich begleite, z.B. das Wickeln, An- und Ausziehen usw. Dadurch verbinden sich beim Kind sinnliche Wahrnehmungen und der dazugehörigen Begriffe. Es versteht meine Äußerung, auch wenn es noch nicht in der Lage ist, die gehörten Begriffe selbst auszusprechen.

Wir sehen Bücher an, ich lese vor, und wir machen gemeinsam Sing- und Fingerspiele.

Dazu nutzen wir u.a. den täglichen Morgenkreis, der ein wichtiges Ritual darstellt und mit dem wir den gemeinsamen Tag beginnen. Je nach Lust und Laune der Kinder singen, tanzen, musizieren und erzählen wir.

# Kindertagespflege „kleine Entdecker“

## 5.4. Regeln und Rituale

Regeln und Rituale sind wichtige Orientierungspunkte für Kinder. Sie geben ihnen Sicherheit.

Einige Regeln, die ich für wichtig halte:

- nach dem Spielen werden die benutzten Sachen weggeräumt
- bei den Mahlzeiten bleiben wir am Tisch sitzen
- vor den Mahlzeiten waschen wir unsere Hände
- nach dem Toilettenbesuch waschen wir unsere Hände
- Rücksicht auf andere Kinder nehmen
- Keine Gewalt

Rituale gehören zum Alltag, denn durch die Wiederholung erhalten die Kinder Sicherheit und Vertrauen.

Einige Rituale, die ich für wichtig halte:

- Begrüßungslied im Morgenkreis
- gemeinsames Essen
- geregelte Ruhephasen

## 5.5. Tagesablauf

Der Tagesablauf beginnt ab 7.00 Uhr und richtet sich eng nach den Bedürfnissen der Kinder.

Wir starten den Tag mit einem gemeinsamen Frühstück um ca. 8:15 Uhr innerhalb der Gruppe.

Für die Frühaufsteher kann es dann schon wieder Zeit für ein kleines Nickerchen sein. Den Zeitraum bis zum relativ frühen Mittagessen (gegen 11.30 Uhr) füllen wir mit Freispielen, Singen und Bilderbüchern. Gerne nutzen wir auch den Garten.

Nach dem Mittagessen halten die Kinder ihren Mittagsschlaf. Im Anschluss gibt es eine Vesper.

Gegen 14 Uhr werden einige Kinder bereits wieder abgeholt, während andere noch den Nachmittag bei den kleinen Entdeckern verbringen. Obst und Getränke stehen selbstverständlich den ganzen Tag über zur Verfügung.

# Kindertagespflege „kleine Entdecker“

Der Tagesablauf ist viel vom Alter der Kinder oder vom Wetter abhängig, von daher dienen die oben genannten Zeiten nur zur Orientierung.

Wir spielen, malen, basteln, singen, tanzen und toben natürlich viel und bei geeignetem Wetter halten wir uns im Freien auf. Die Kleinsten (unter 1 Jahr) gestalten ihren Tagesablauf selbstverständlich nach ihrem eigenen Schlaf und Essrhythmus.

## **6. Ziele und Formen der pädagogischen Arbeit**

Kinder stark und selbstbewusst machen ist das Ziel der kleinen Entdecker.

Durch liebevollen und respektvollen Umgang, durch Vertrauen in die Fähigkeiten der Kinder, sowie ausprobieren und entdecken lassen, möchte ich das Selbstbewusstsein der Kinder aufbauen und stärken. Sie sollen lernen, ihre Bedürfnisse und Wünsche mitzuteilen, ihre Ideen zu äußern und umzusetzen.

### **6.1. Förderung der sozialen Fähigkeiten**

Folgende Werte möchte ich vermitteln:

- keine Gewalt
- niemand wird ausgeschlossen
- Rücksichtnahme

Die Kinder sollen lernen ihre Konflikte untereinander lösen. Dabei möchte ich sie anleiten und unterstützen.

# Kindertagespflege „kleine Entdecker“

## 6.2. Körper, Bewegung und Gesundheit

Ich unterstütze die Kinder in ihrem angeborenen Bewegungsdrang. Ein großer Garten, ein kleiner Wald, ein Park und ein schöner Spielplätze laden sie ein zum Krabbeln, laufen, toben und springen. Sollte das Wetter nicht mitspielen, so wird in der Tagespflegestelle getanzt und getobt.

Zur grobmotorischen Entwicklung werden den Kindern verschiedene Gegenstände zur Verfügung gestellt, z. B. eine Krabbelinsel, Fahrzeuge, Rutsche, oder Klettermöglichkeiten. Für die feinmotorische Entwicklung biete ich Bausteine, Papier und Stifte und Musikinstrumente an. Ebenfalls werden wir zusammen tuschen, kleben, schneiden und kneten.

## 6.3. Sauberkeitserziehung

Sauberkeitserziehung setzt eine gewisse körperliche Reife voraus. Das heißt, dass bestimmte Muskeln und Nervenbahnen ausgebildet sein müssen, damit das Kind seine Blasen- und Darmmuskulatur kontrollieren kann. Erst ab einem Alter von eineinhalb bis zwei Jahren merken die Kinder, dass die Harnblase oder der Darm voll sind.

Zu frühe Sauberkeitserziehung kann später zu massiven Problemen oder Rückfällen führen. Das Kind entscheidet, wann es soweit ist. Sobald es Interesse an Toilette oder Töpfchen signalisiert, unterstütze ich es natürlich in seinem Bestreben.

## 7. Organisatorisches

### 7.1. Wäscheliste für die kleinen Entdecker

Da wir gerne bei Wind und Wetter nach draußen möchten, ist es wichtig, dass die Eltern die Kinder der Jahreszeit entsprechend anziehen. Damit auch ausgelassen gespielt werden kann, wäre Kleidung, die schmutzig werden darf, zu empfehlen.

Da jedes Kind seine eigene Aufbewahrungskiste bei mir hat, wäre es möglich je nach Jahreszeit Badesachen, Regensachen oder Schneeanzüge zu hinterlegen.

Auch Ersatzkleidung ist notwendig. Die Eltern sollten diese regelmäßig in der Tagespflegestelle begutachten und eventuell austauschen, falls die Größe des Kindes sich geändert hat.

# Kindertagespflege „kleine Entdecker“

Ein kurzer Überblick über die benötigten Sachen:

- Wechselwäsche
- Hausschuhe, die fest sitzen oder ersatzweise Stoppersocken
- Regenhose und Gummistiefel, Badesachen, Schneeanzug (je nach Jahreszeit)
- Windeln und Feuchttücher
- Für den Mittagsschlaf eigenen Schlafsack und nach Wunsch Kuscheltier, Tuch, Kissen, etc.

## **7.2. Krankheit**

Kranke Kinder gehören zu ihren Eltern. Unter „*krank*“ verstehe ich Fieber, Magen- und Darmerkrankungen sowie jegliche Art von Krankheit, die ansteckend ist. Bei ansteckenden Krankheiten ist ein „*Gesundschreiben*“ des Kinderarztes notwendig um die Leuchtturmknirpse wieder zu besuchen.

## **7.3. Medikamentengabe**

Medikamente werden nur verabreicht, wenn es mit den Eltern abgesprochen und für das Kind die Notwendigkeit besteht. Die Eltern bestätigen durch ein Attest des behandelnden Arztes, welches Medikament wie häufig erforderlich ist Für den kleinen Notfall steht eine Hausapotheke bereit. Aber auch für die Pflastervergabe ist eine schriftliche Erlaubnis notwendig. Diese ist im *Betreuungsvertrag* festgehalten.

## **7.4. Beobachten und Dokumentieren, Grenzsteine der Entwicklung**

Nie wieder ist der Lernzuwachs im Leben eines Menschen so groß, wie in den ersten drei Jahren. Umso verständlicher ist es, das die Eltern erfahren wollen, was ihr Kind bei mir dazugelernt hat. Da die Kinder einen großen Teil des Tages bei mir verbringen, ist es mir wichtig, die Fortschritte für die Eltern zu dokumentieren. Ich nehme mir regelmäßig die Zeit zu beobachten und meine Beobachtungen schriftlich festzuhalten.

# Kindertagespflege „kleine Entdecker“

Folgende Bereiche werden beobachtet und dokumentiert:

- Umwelterfassung
- Soziale Kompetenzen
- Emotionale Entwicklung
- Spieltätigkeit
- Sprache
- Grob- und Feinmotorik
- Besondere Ereignisse

Über die Beobachtungen wird regelmäßig mit den Eltern gesprochen. So bekommen sie einen besseren Einblick in das Verhalten und die Entwicklung ihres Kindes bei mir. Die Beobachtungsbögen und die Kunstwerke der Kinder werden in der eigens für Ihr Kind angelegten Mappe gesammelt und den Eltern bei Beendigung des Betreuungsverhältnisses übergeben. So haben die Eltern und Kinder eine schöne Erinnerung an die kleinen Entdecker.

## **7.5. Zusammenarbeit mit den Eltern**

Eltern sind die wichtigsten Bezugspersonen für ihre Kinder. Die Zusammenarbeit zwischen den Eltern und mir sollte stets von einem respekt- und vertrauensvollen Umgang begleitet werden. Im Zentrum der Zusammenarbeit stehen die gemeinsame Sorge und das Wohl ihres Kindes. Wichtig ist, dass die Eltern mit mir jederzeit über Ängste, Sorgen oder die momentane Situation ihres Kindes sprechen, damit ich darauf eingehen und es in der Betreuung berücksichtigen kann.

Das **Tür- und Angelgespräch** findet täglich statt...

Es ist unverzichtbar für den schnellen Austausch von Informationen. Für die Tagesmutter ist solch ein Gespräch wichtig, da sie hierbei u.a. erfährt, wie das Kind geschlafen hat, wer das Kind abholt, etc.

Tagesmutter und Eltern sind so immer auf dem neusten Stand.

## Kindertagespflege „kleine Entdecker“

Der **Elternabend** findet einmal bis zweimal jährlich statt...

Hier werden Punkte besprochen, die die gesamte Tagespflegestelle betreffen. Dies können z.B. Planung von Festen und Ausflügen oder pädagogische Themen sein. Der Elternabend dient ebenfalls dazu dass sich die Eltern gegenseitig kennenlernen und untereinander Erfahrungen austauschen können.

Zu einem Einzelgespräch im Bedarfsfall stehe ich Ihnen natürlich gern jederzeit zur Verfügung. Sprechen Sie mich an und wir können uns zum Austausch treffen.

Ich möchte je nach Jahreszeit und Thema Feste und Bastelnachmittage für Eltern und Kinder anbieten.

Ich freue mich schon sehr auf meine Arbeit mit den Kindern und Eltern und wünsche uns allen eine schöne Zeit bei den kleinen Entdeckern ☺